



STAATSPREIS

Werbung 2008

Ausschreibung

STAATSPREIS WERBUNG

EINLEITUNG

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit verleiht jährlich aufgrund der Entscheidung einer unabhängigen Jury den „Staatspreis Werbung“ für die beste Werbekampagne sowie die Staatspreise Werbung in den Kategorien "Werbefilm" und "Print/Outdoor".

Veranstalter ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.

Organisator und Einreichstelle ist die Manstein Zeitschriftenverlagsges.m.b.H./ Österreichische Medientage.

EINREICHADRESSE:

Manstein Zeitschriftenverlagsges.m.b.H.

„Österreichische Medientage“

Kennwort „Staatspreis 2008“

Brunner Feldstraße 45, 2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01/866 48-529 oder -531, Fax: 866 48-100

Homepage: www.medientage.at

E-Mail: b.straka@manstein.at

ZIELE

Der „Staatspreis Werbung“ hat das Ziel, aus dem breit gefächerten Feld der österreichischen Werbeproduktionen herausragende Kampagnen sowie Einzelleistungen in den Kategorien "Werbefilm" und "Print/Outdoor" auszuzeichnen und damit auf deren hohes kreatives Potential hinzuweisen. Prämiert werden sollen ganze Werbekampagnen sowie Werbefilme und Print/Outdoor-Sujets, die vorwiegend in Österreich kreiert bzw. produziert wurden und in Österreich zu sehen sind.

TEILNEHMER

Werbeagenturen, Werbefilmproduzenten und Auftraggeber von Werbekampagnen können die von ihnen erstellten oder in Auftrag gegebenen Werbekampagnen bzw. Werbefilme sowie Print/Outdoor-Sujets einreichen.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Werbekampagnen müssen während des Zeitraums von 1.8.2007 bis 31.7.2008 in Österreich zu sehen gewesen sein. Der Schwerpunkt der Kreativ-Leistung muss in Österreich erbracht worden sein. Eingereichte Werbekampagnen bzw. Werbefilme sowie Print/Outdoor-Sujets müssen in Inhalt und Aussage den Internationalen Verhaltensregeln für die Werbepaxis sowie den Österreichischen Werbefilmen und Gesetzen entsprechen.

Die Teilnahmegebühr zur Kostendeckung für Organisation und Durchführung des Wettbewerbes beträgt € 324,- (inkl. MWSt.; entspricht € 270,- exkl. MwSt.). Sie ist gleichzeitig mit der Einreichung zu überweisen. Der Einreichung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges anzuschließen. Kontonummer: Hypo Bank Tirol 520 110 23 430, BLZ: 57000, Empfänger: Manstein Zeitschriftenverlagsges.m.b.H./Österreichische Medientage, Verwendungszweck: Einreichung StP Werbung 2008.

Für die Teilnahme am Staatspreis sind der Einreichende und alle am kreativen Inhalt beteiligten Verantwortlichen anzuführen. Für das Einverständnis zur Offenlegung dieser Beteiligten ist der Einreicher der Produktion verantwortlich. Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen, werden von der Jurierung ausgeschlossen.

EINREICHUNGSMODALITÄTEN

Die Einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch. Alle Einreichungen, die von den unten angeführten Modalitäten abweichen, werden von der Jurierung ausgeschlossen.

Das elektronische Einreichformular kann auf www.medientage.at heruntergeladen werden. Füllen Sie bitte die Fragefelder vollständig aus. Fassen Sie sich bitte kurz und verwenden Sie keine zusätzlichen Blätter mit handschriftlichen Darlegungen. Zur visuellen Unterstützung Ihrer Einreichung muss eine kurze Dokumentation des eingesetzten Kommunikationsmaterials (TV-Storyboard, Hörfunktexte, Plakate, Inserate, City Lights, POS, Anzeigen, Prospekte, Broschüren, Mailings, Flugblätter, usw.) in das elektronische Einreichformular integriert/geladen werden.

Das ausgefüllte Einreichformular muss als PDF auf eine CD-Rom gespeichert werden. Eingereichte Werbefilme sind zusätzlich zum Einreichformular im MPEG-Format auf diese CD-Rom zu speichern. Diese CD-Rom ist gemeinsam mit einem 1-fachen Farbausdruck der Einreichung bis spätestens 31. Juli 2008 an die Einreichstelle zu senden.

Der Titel der Kampagnen bzw. Werbefilme sowie Print/Outdoor-Sujets muss bei der Einreichung festgelegt und kann nachträglich nicht mehr geändert werden.

Die Kosten für die Sendung zur Einreichstelle sowie alle zollrechtlichen und anderen Abgaben sind vom Einreichenden zu tragen. Die eingereichten Exemplare der Wettbewerbsbeiträge werden mit der Einreichung Eigentum des Organisations.

Ein Rückversand der Einreichungen ist nur auf eigene Kosten möglich.

EINREICHSCHLUSS: 31. JULI 2008 (Datum des Poststempels)

PREISE UND PREISVERLEIHUNG

Die Jury vergibt jeweils bis zu fünf Nominierungen für die beste Werbekampagne, den besten Werbefilm und das beste Print/Outdoor-Sujet. Aus diesen werden die Träger des Staatspreises Werbung, des Staatspreises Werbung in der Kategorie "Werbefilm" und des Staatspreises Werbung in der Kategorie "Print/Outdoor" gewählt.

Mit einem Sonderpreis kann eine individuelle Werbeleistung oder eine regional positionierte Einreichung aus allen Kategorien ausgezeichnet werden, insbesondere von Einreichern aus der Gruppe der KMUs.

Als Staatspreisträger erhalten Auftraggeber und Werbeagentur - in der Kategorie "Werbefilm" zusätzlich der Filmproduzent - für die ausgezeichnete Werbekampagne je eine vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit unterzeichnete Staatspreisurkunde sowie je eine vom BMWA und von den Fachverbänden gestiftete Staatspreistrophäe. Darüber hinaus wird ihnen das „Staatspreis-Kennzeichen“ verliehen. Es besteht aus dem Staatspreis-Logo und -Schriftzug mit Jahreszahl der Verleihung. Das Kennzeichen kann, in unveränderter Form, für Werbezwecke verwendet werden.

Für die mit einer Nominierung zum Staatspreis ausgezeichneten Werbekampagnen erhalten Auftraggeber und Werbeagentur, in der Kategorie Werbefilm auch der Filmproduzent, je eine vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit unterzeichnete Urkunde.

Als Sonderpreisträger erhalten Auftraggeber und Werbeagentur, gegebenenfalls auch der Filmproduzent, für die ausgezeichnete Werbeleistung je eine vom Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit unterzeichnete Urkunde sowie eine vom BMWA bzw. den Fachverbänden gestiftete Trophäe.

Die Verleihungen des Staatspreises Werbung für die beste Werbekampagne, der Staatspreise Werbung in den Kategorien "Werbefilm" und "Print / Outdoor" und der Nominierungen sowie des Sonderpreises erfolgen durch den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit.

Die mit einem Staatspreis, Sonderpreis oder einer Nominierung zum Staatspreis ausgezeichneten Werbekampagnen bzw. Werbefilme sowie Print/Outdoor-Sujets werden in einem Katalog präsentiert. Pro prämierter Kampagne wird von der Einreichstelle ein einmaliger Druck-Umkostenbeitrag von 240 Euro (inkl. MwSt.; entspricht 200 Euro exkl. MwSt.) eingehoben.

BEURTEILUNGSKRITERIEN

Die eingereichten Werbekampagnen werden von der Jury in ihrer Gesamtheit nach einem Punktesystem beurteilt, wobei Kreativität, strategische Konzeption und Werbewirkung von besonderer Bedeutung sind. Beurteilungskriterien sind dabei insbesondere die Qualität der Werbestrategie, deren Originalität und kreative Umsetzung, die Mediakonzeption sowie Impact und Erfolg der Kampagne.

Die eingereichten Werbefilme werden von der Jury in ihrer Gesamtheit nach einem Punktesystem beurteilt. Beurteilungskriterien sind dabei insbesondere die Qualität der Umsetzung, die Originalität und die Kreativität der Idee.

Die eingereichten Print/Outdoor-Sujets werden in ihrer Gesamtheit nach einem von der Jury festgelegten Punktesystem beurteilt. Beurteilungskriterien sind dabei insbesondere die Originalität und Kreativität der Idee, die Punktgenauigkeit der Botschaft und ihre Zielgruppenadäquanz, der effiziente und innovative Umgang mit dem Medium sowie die grafische Qualität des Sujets.

JURY

Die Jury setzt sich aus je einem Vertreter/in nachstehend genannter Institutionen und Verbände und einem internationalem Vertreter/in der Werbeszene zusammen. Der Juryvorsitz wird vom Veranstalter bestellt. Die Jury arbeitet ehrenamtlich. Das Juryergebnis wird den Teilnehmern innerhalb von acht Tagen nach Genehmigung des Juryprotokolls durch den Veranstalter mitgeteilt, die Juryentscheidungen sind endgültig und unterliegen keinem Rechtsweg.

Juryvorsitz: Univ.-Prof. Dr. Peter Vitouch (Universität Wien)

- Dieter Böhm/Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
- Peter Drössler/Fachverband Werbung u. Marktkommunikation
- Daniel Krausz/Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie
- Karl Javurek/Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation
- Burkhard Ernst/Fachvertretung der Audiovisions- und Filmindustrie
- Walter Zingg/ORF Enterprise
- Gerald Grünberger/Verband Österreichischer Zeitungen
- Markus Schuster/Das Plakat
- Christan Stögmüller/Verband Österreichischer Privatsender
- Roswitha Hasslinger/Verband der Marktforscher Österreichs
- Eduard Böhler/Creativ Club Austria
- Max Palla/International Advertising Association
- Michael Straberger/Österreichischer Werberat

Für die Kategorie „Werbefilm“ zusätzlich: Werner Müller (GF Fachverband Audiovisions- und Filmindustrie) und Dieter Klein (PPM Filmproduktion)

Für die Kategorie „Print/Outdoor“ zusätzlich: Beate Appinger (Vorstand „Out of Home Austria“) und Claudia Belina (Megaboard)

VERANSTALTER:

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
A-1011 Wien • Stubenring 1

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG:

Manstein Zeitschriftenverlagsges.m.b.H. / Österreichische Medientage



Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit
A-1011 Wien • Stubenring 1